

Cronenberger Woche  
22./23.9.17

## CFG: Konzert der Abi-Stufe

**Küllenhahn.** Auch die Abitur-Stufe 2017/18 des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums (CFG) möchte ihre Abschlüsse natürlich traditionell mit einem rauschenden Ball in der Historischen Stadthalle feiern. Das ist teuer und daher müssen sich auch die künftigen CFG-Absolventen etwas einfallen lassen, damit Geld in die Abi-Kasse kommt. Hierzu haben sie ein Konzert auf die Beine gestellt, dass am nächsten Dienstag im Schulzentrum Süd zu erleben sein wird.

Ab 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) steigt im Pausenzentrum am Jung-Stilling-Weg 45 ein bunter Abend mit einem vielfältigem Programm. Passend zum Abi-Motto „Pirates of the CarABian“ werden die Besucher verschiedenste Beiträge erleben können, von Klaviersoli über Popsongs bis hin zu Einlagen einiger Leistungskurse sowie Tanz wird alles dabei sein.

Der Eintritt zu dem Stufenkonzert ist frei, Snacks und Getränke werden gegen eine Spende für die Abi-Kasse zu haben sein.

# Tobias Gerbracht Sieg beim BundesUmwelt-Wettbewerb

Nach seinem „Jugend forscht“-Sieg wurde der CFG-Absolvent auch in Kiel geehrt.



Tobias Gerbracht (mi.) mit Prof. Dr. Gerrit Schürmann und Petra Giebel bei der Preisverleihung in Kiel.

**Küllenhahn.** Den zweiten Bundessieg im Wettbewerb „Jugend forscht“ direkt hintereinander geholt, hier zudem den Preis der Bundesumweltministerin für eine Arbeit zum Thema „Klimaschutz“ abgeräumt und noch dazu für die „beste interdisziplinäre Arbeit“ ausgezeichnet, zudem Platz 4 bei der Internationalen Jungforscher-WM „ISEF“ in den USA gemacht – 2017 ist ein Erfolgjahr für Tobias Gerbracht.

Nach einem erfolgreichen Sommer steuerte nun der Herbst ein weiteres Kapitel hinzu: Beim 27. BundesUmweltWettbewerb (BUW) wurde Tobias Gerbracht am vergangenen Samstag mit einem Hauptpreis ausgezeichnet. Zu dem jährlichen Wettbewerb hatten diesmal 993 Schüler und junge Erwachsene aus ganz Deutschland insgesamt 289 Projekte eingereicht, die sich unter dem Wettbewerbsmotto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ mit Ursachen von Umweltproblemen beschäftigen.

Bei der Siegerehrung in Kiel wurden fünf Hauptpreise vergeben. In der Alterskategorie der 17- bis 20-

Jährigen (BUW II) erhielt Tobias Gerbracht einen der zwei Hauptpreise. Zudem wurde der CFG-Absolvent zur Teilnahme am Auswahlverfahren der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen. Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 1.500 Euro dotierten BundesUmwelt-Preis wurde Tobias Gerbracht für sein Projekt „Entwicklung einer innovativen Messvorrichtung für ein effizientes Umweltmonitoring“ geehrt.

„Außerordentlich zielstrebig, kreativ sowie mit viel Geschick und Engagement bei der Lösung auftretender technischer, aber auch ökonomischer Probleme ist es ihm gelungen, mit etwa 1.200 Arbeitsstunden sein Ziel zu erreichen“, lobt die Jury die Messvorrichtung zur flächendeckenden Untersuchung von Schadstoffbelastungen in der Umgebungsluft.

„Damit liefert der Gymnasiast einen aktuellen Beitrag zur hochaktuellen Umweltdiskussion hinsichtlich der Luftschadstoffbelastung“, würdigt die Jury das Projekt des CFG-Absolventen in ihrer Begründung weiter.